

# Terrorangriff auf das AKW Temelin

## Wenn Terror auf labile Systeme trifft, was dann?

**Marktrechwitz/Temelin, 09. September 2015. Wenn Terror auf labile Systeme trifft, was passiert dann? In den vergangenen Wochen gab es gleich drei Notabschaltungen im AKW Temelin.** Internationale Atomkraftgegner analysieren das auf der 5. Temelin Konferenz am 19. September 2015 direkt im AKW Temelin in Tschechien. Zusätzliche Themen sind grenzübergreifender Katastrophenschutz (1,2) und laufende Klagen gegen Neubau und Laufzeitverlängerung von alten Atomreaktoren. Treffpunkt ist um 10:00 im Infozentrum am AKW. Der Atomexperte Jan Haverkamp wird als Referent auf der Temelin Konferenz erwartet. Der Niederländer ist Berater von Nuclear Transparency Watch und Greenpeace und wird auch zu ENSREG, der Vereinigung der europäischen Atomaufsichten, eingeladen. Veranstalter sind die BI WAA NAA und die BI STOPPT TEMELIN zusammen mit den Grünen im Fichtelgebirge. Anmeldung ist erforderlich. Programm bei [www.gruene-fichtelgebirge.de](http://www.gruene-fichtelgebirge.de)

**Es ist dringend nötig über labile Systeme zu sprechen. Am 03.09. gab es eine Meldung vom Temelin-Betreiber CEZ über ein Leck in der Rückschlagklappe im Speisewassersystem eines Hochdruckdampfgenerators von Block 1, der erst Ende August nach der jährlichen Inspektion und Brennelemente-Wechsel wieder ans Netz gegangen war. Wieder gab es eine Notabschaltung.** Gefährlich macht diesen Reaktor die direkt am Reaktorkessel befindliche Schweißnaht 1-4-5 mit der Aktennummer 15/2001/SUJB, die das Reaktorsystem unter unkalkulierbare Spannung setzt. Erst im Juli kam es in Block 2 nach der jährlichen Inspektion zu zwei Notabschaltungen, Radioaktivität wurde in die Umwelt freigesetzt und es musste dekontaminiert werden. Auch da versagte einer der vier Hochdruckdampfgeneratoren des Reaktors. Nach dem Vorfall in Block 2 wurden in allen acht Hochdruckdampfgeneratoren beider Temelin Blöcke die defekten Trennwände zwischen den beiden Kühlkreisläufen ausgetauscht. „Der Hammer ist, dass jetzt schon wieder ein Ventil in einem dieser Teile für eine Notabschaltung sorgte. Nach der jährlichen Inspektion sollte man erwarten, dass das System funktioniert. Versagt bei einer dieser zahlreichen Notabschaltungen das System, kommt es zur Katastrophe wie in Tschernobyl. Wer nimmt dann diese Flüchtlinge auf unter verschärften Bedingungen bei atomarer Strahlung?“ sagt die Veranstalterin der Konferenz, Brigitte Artmann, Kreisrätin der Grünen Fichtelgebirge und Mitglied von Nuclear Transparency Watch. Dazu kommt eine reale Bedrohung durch Terroristen. Während dem G7 Gipfel versuchte die tschechische Armee den Luftraum über dem AKW mit Raketenabwehr-Systemen und einem Militärtransportflugzeug zu sichern. In Deutschland berieten Ende August Bund und Länder über „Terroristischen Flugzeugabsturz“ und Greenpeace warnte bereits Frankreich mit Studien vor dieser Gefahr. „Die Münchner Bevölkerung lebt in einer trügerischen Sicherheit“ sagt Hilde Lindner-Hausner vom Mitveranstalter, der BI WAA NAA, „die Entfernung von Temelin nach München entspricht mit 230 km der Entfernung von Fukushima nach Tokio. Katastrophenschutz ist nicht adäquat.“

(1) NTW Katastrophenschutz-Report Europa <http://www.nuclear-transparency-watch.eu/activities/nuclear-emergency-preparedness-and-response/ntw-publishes-its-one-year-investigation-on-emergency-preparedness-and-response-in-europe.html>

(2) Antwort Junckeri <http://www.cattenom-non-merci.de/offene-briefe/saarl-fraktionen-eu/>

---

**Anmeldung und Pressekontakt:** Brigitte Artmann, Tel +49 0923162821, Mobil +49 01785542868  
[brigitte.artmann@gruene-fichtelgebirge.de](mailto:brigitte.artmann@gruene-fichtelgebirge.de) , [www.gruene-fichtelgebirge.de](http://www.gruene-fichtelgebirge.de)

Kontakt Referent: Jan Haverkamp Mobile PL: +48 534 236 502; e-mail: [jan.haverkamp@ecn.cz](mailto:jan.haverkamp@ecn.cz)

---

**Spenden unter Stichwort TEMELIN an: DIE GRÜNEN KV Wunsiedel, Sparkasse Hochfranken, BLZ 78050000, Konto 620005496, IBAN: DE10780500000620005496, BIC: BYLADEM1HOF**

## 5. Temelin Konferenz am 19. September 2015

**Veranstalter:** Grüne Fichtelgebirge, BI WAA NAA, BI STOPPT TEMELIN – Tagungssprache Deutsch  
*Tagungsgebühr: Keine, Spenden willkommen. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich.  
Teilnahme auf eigene Verantwortung.*

Tagesordnung:

**Treffpunkt: 10:00**

**Ort: Infozentrum AKW Temelin** ( [☺ 49° 10' 55" N, 14° 22' 53" O](#) )

### 10:00 Terrorangriff auf das AKW Temelin

Die Armee probte den Ernstfall - Atomkraftgegner analysieren die Lage vor Ort

1. Terrorangriff mit Passagiermaschine
2. Reaktor 1: Störfälle, Schweißnaht 1-4-5 (Akte 15/2001/SUJB)
3. Reaktor 2: Störfälle
4. Kühlwasserentnahmestelle an der Moldau – Ortsbesichtigung

**13:00 Mittagsimbiss im Parkhotel Hluboka** - *Unkostenbeitrag auf Spendenbasis vor Ort*  
*Parkhotel Hluboka, Masarykova 602, 373 41 Hluboká nad Vltavou, Telefon:+420 387 006 200,*  
[recepce@parkhotel-hluboka.cz](mailto:recepce@parkhotel-hluboka.cz)

### 14:00 Parkhotel Hluboka

1. Wenn Terror auf labile Systeme trifft, was dann?
2. Grenzübergreifender Katastrophenschutz im Kontext der Aarhus Konvention – Was hat sich getan seit dem Report von Nuclear Transparency Watch?
3. Aarhus Klagen gegen Neubau und Laufzeitverlängerung – Sachstand.

Referent: Jan Haverkamp, Nuclear Transparency Watch (NTW)

**Sonntag - Tour de Kultur - Schloss Frauenberg in Hluboka nad Vltavou**  
Start: 10:00 Parkhotel

---

**Anmeldung und Pressekontakt:** Brigitte Artmann, Tel +49 0923162821, Mobil +49 01785542868  
[brigitte.artmann@gruene-fichtelgebirge.de](mailto:brigitte.artmann@gruene-fichtelgebirge.de) , [www.gruene-fichtelgebirge.de](http://www.gruene-fichtelgebirge.de)

**BI WAA NAA**

Hilde Lindner-Hausner, [kontakt@biwaanaa.de](mailto:kontakt@biwaanaa.de)

Kontakt Referent: Jan Haverkamp Mobile PL: +48 534 236 502; e-mail: [jan.haverkamp@ecn.cz](mailto:jan.haverkamp@ecn.cz)

---

*Spenden unter Stichwort TEMELIN an: DIE GRÜNEN KV Wunsiedel, Sparkasse Hochfranken,  
BLZ 78050000, Konto 620005496, IBAN: DE10780500000620005496, BIC: BYLADEM1HOF*